



Liestal, 20. August 2018

UNAUSGEWOGEN UND NICHT FINANZIERBAR: SP LEHNT DIE STEUERVORLAGE 17 AB

Die SP Baselland lehnt die Baselbieter Vernehmlassungsvorlage zur Umsetzung der Steuervorlage 17 ab und verlangt für die Landratsvorlage deutliche Verbesserungen. Insbesondere die vorgeschlagene Neuregelung der Kapitalsteuer und die Reduktion des Steuersatzes bei der Gewinnsteuer sind unausgewogen, die damit zu erwartenden Ausfälle finanziell nicht verkräftbar.

Es ist unbestritten, dass es eine Reform zur Abschaffung der im Ausland nicht mehr anerkannten Steuerprivilegien braucht. Was die Finanzdirektion aber vorschlägt, ist nicht zu verantworten. Es drohen damit neuerliche Steuerausfälle mindestens 56 Millionen.

So schießt die Senkung des allgemeinen Steuersatzes auf 13.45% nicht nur weit über das Ziel hinaus. Sie ist auch ein Affront gegenüber der Baselbieter Stimmbevölkerung, die im Februar 2017 die USR III wegen zu hoher Steuerausfälle mit 62.35% abgelehnt hat. Unerträglich ist zudem, dass trotz massiver Gewinnsteuersenkungen keine Gleichstellung von Arbeits- und Kapitaleinkommen eingeführt wird. Eine Vollbesteuerung von Dividenden wäre das Mindeste, um Gewinnsteuersenkungen finanzpolitisch auszugleichen. Davon kann leider keine Rede sein. Im Gegenteil. Vorgesehen sind zusätzliche, massive Senkungen der Kapitalsteuern, vor allem auf Gemeindeebene – ohne dass die dadurch verursachten Einnahmenverluste bei den Gemeinden kompensiert würden.

Auch bei der Einführung der neuen Steuersenkungsinstrumente fehlt die Ausgewogenheit. Auf die zusätzlichen Abzugsmöglichkeiten für Forschung und Entwicklung ist zu verzichten und die Entlastungsgrenze analog zum Kanton Basel-Stadt auf 40% zu beschränken.

Folgen keine massgebliche Verbesserung der Reform, wird die SP Baselland die Ergreifung des Referendums ernsthaft prüfen müssen. Jetzt schon kann prophezeit werden, dass die aktuelle Vorlage vor der Baselbieter Stimmbevölkerung einen schweren Stand haben wird.

Weitere Auskünfte:

Samira Marti, Vizepräsidentin SP Baselland
Urs Kaufmann, Landrat, Finanzkommission

079 128 78 35
079 421 59 32

Sozialdemokratische Partei
Baselland

Rheinstrasse 17
Postfach 86 · 4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71
Telefax 061 921 68 70

info@sp-bl.ch
www.sp-bl.ch
www.zukunftstatabbau.ch

**ZUKUNFT
STATT
ABBAU**